

Politische Krisenzeit: ÖVP steht vor großen Entscheidungen!

Christian Stocker übernimmt interimistisch die ÖVP-Führung nach dem Rücktritt von Nehammer, während Koalitionsgespräche mit der FPÖ bevorstehen.

Vienna, Austria - Inmitten wachsender politischer Turbulenzen in Österreich hat Bundespräsident Alexander Van der Bellen am Sonntag bekannt gegeben, dass er Gespräche mit Herbert Kickl, dem Vorsitzenden der Freiheitlichen Partei (FPÖ), führen wird. Diese Entwicklung folgt auf den Rücktritt des ÖVP-Kanzlers Karl Nehammer nach gescheiterten Koalitionsgesprächen mit der Sozialdemokratischen Partei (SPÖ). Nehammer hatte noch am Freitag den Rücktritt angekündigt, nachdem die Gespräche über den Bundeshaushalt gescheitert waren, wobei die FPÖ mit 29,2 % der Stimmen aus den letzten Wahlen als stärkste Partei hervorging. Dennoch war Van der Bellen zuvor nicht bereit, Kickl mit der Regierungsbildung zu beauftragen, was von vielen, einschließlich Kickl selbst, scharf kritisiert wurde.

Neue Entwicklungen in der ÖVP

Die ÖVP hat in der Zwischenzeit ihren Generalsekretär Christian Stocker als interimistischen Parteichef nominiert.

Landeshauptmann Stelzer lobte Stockers Fähigkeit, die Partei in dieser kritischen Phase zu führen, und betonte die Dringlichkeit, eine stabile Regierung zu bilden, um eine Lähmung des Landes zu vermeiden. Stelzer äußerte sich gegen Neuwahlen und ermutigte den Bundespräsidenten, einen klaren Handlungsplan zu verfolgen, um die Situation zu entschärfen. Van der Bellen stellte fest, dass die Stimmen innerhalb der ÖVP, die eine

Zusammenarbeit mit der FPÖ ausschließen, leiser geworden sind, was die Möglichkeit einer Koalition mit Kickl eröffnen könnte, wie auf **ORF OÖ** berichtet wurde.

Stocker selbst, der zuvor Kickl als „Sicherheitsrisiko“ bezeichnet hatte, zeigte sich nun bereit, Gespräche anzunehmen, was die politische Landschaft weiter verändern könnte. „Wenn wir eingeladen werden, sind wir zu Gesprächen bereit“, so Stocker, wie von **Yahoo** zitiert. Diese Wendung lässt die Möglichkeit einer neuen Regierungsbildung unter Kickls Führung nicht nur als theoretische Option erscheinen, sondern als reales Szenario, das auch für die FPÖ einen signifikanten Einfluss auf die österreichische Politik bedeuten könnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Austria
Quellen	• ooe.orf.at • www.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at